

2. November 2006
Der Standard

Wiener Baudirektor: Umfahrung für Verkehrsentlastung unerlässlich

Alle Verkehrsprognosen sagen der Region um Wien einen weiteren Anstieg voraus

Wien - Der Wiener Stadtbau-Direktor Gerhard Weber hat sich am Donnerstag anlässlich der Proteste von Umweltschützern für die Nordost-Umfahrung als Teil der Wiener Außenringschnellstraße (S1) ausgesprochen - und damit auch für den Tunnel unter der als Nationalpark geschützten Lobau und der Donau. "Für die Stadt Wien ist eine Verkehrsentlastung durch einen Umfahrungsring unerlässlich", erklärte er.

Die Verkehrsbelastung in den Bezirken im Nordosten Wiens und auf der Südost-Tangente (A23) sei schon heute prekär. Alle Verkehrsprognosen würden der Region um Wien einen weiteren Anstieg und damit Mehrbelastung voraussagen, so Weber in einer Aussendung anlässlich der Mahnwache in der Lobau: "Daher muss der Regionenring, der die Nord,- Ost,- Süd,- und Westautobahn verbindet und damit das Wiener Stadtgebiet entlasten wird, rasch geschlossen werden."

Neben dem Ausbau des öffentlichen Verkehrs sei es für Wien - so wie für alle Großstädte - eine Überlebensfrage, einen Autobahn-Umfahrungsring zu realisieren, um die Stadtgebiete zu entlasten. "Jede österreichische Kleinstadt hat bereits eine Umfahrung des Stadtgebiets, um damit die Bewohner vom Verkehr zu entlasten", so Weber, der auf plus 15,3 Prozent Kfz-Verkehr und plus 22,8 Prozent bei den Lkw seit 1995 verwies.

Dass die Umfahrung zur "Transit-Autobahn" werden könnte, stellte er in Abrede. Der Anteil von Transitfahrten werde von Experten nur mit fünf bis zehn Prozent prognostiziert.

Weber wies erneut darauf hin, dass für die Stadt Wien einzig die Untertunnelung von Donau und Lobau in Frage für den Lückenschluss im Regionenring in Frage komme. "Damit ist garantiert, dass der Nationalpark in keinsten Weise beeinträchtigt wird", betonte er. Die Probebohrungen würden von der Asfinag unter strengsten Umweltauflagen durchgeführt. (APA)

Link zum Online-Artikel:

<http://derstandard.at/?url=/?id=2644624>